

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Fachkraft für Abwassertechnik

## Angebotstag:

06.05.2024

## Uhrzeit:

7:20 bis 14:00 Uhr

## Beschreibung

Fachkräfte für Abwassertechnik:

- reinigen Abwässer in Kläranlagen
- analysieren /mikroskopisch, chemisch) im Betriebslabor Wasser- und Klärschlammproben zur Prozess- und Qualitätskontrolle
- bearbeiten Klärschlamm weiter (z.B. zur weiteren Verwendung als Dünger oder zur Entsorgung)
- überwachen, warten und steuern Entwässerungssysteme (hierzu zählen z. B. Rohrleitungen, Schächte, Kanäle oder auch Pumpwerke).
- steuern und überwachen die Betriebsabläufe mit Hilfe technischer Einrichtungen
- verfügen über eine ausreichende "elektronische Befähigung"
- und vieles mehr ?...

## Stadt Sendenhorst

Kirchstraße 1

48324 Sendenhorst

DE

## Unternehmensdarstellung:

## Unternehmensgröße:

Veranstaltungsort:

Kläranlage

Betriebsleiter Herr Sven Knauff

Brock 4

48324 Sendenhorst

## Veranstaltungsort:

Kirchstraße 1

48324 Sendenhorst

## Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

## Anzahl Plätze gesamt:

1

## Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

## Inhalt/e der Veranstaltung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

### **Zusatzinformationen**

Wetterfeste Kleidung und Schuhe

Mitführen des Tagesproviant (Essen und Trinken)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

